

Nr. 21 vom 25.07.2019 (Überblick)

70. Allgäuer Festwoche 2019

Siebzig und putzmunter

Als die Allgäuer Festwoche im August 1949 Premiere hatte, war die D-Mark immerhin schon ein Jahr alt und das Grundgesetz seit drei Monaten in Kraft.

Einerseits ist die 70. Allgäuer Festwoche vom 10. bis 18. August ganz anders als die erste, andererseits ist auch sie wieder eine einmalige Mischung aus Messe, Kultur und Heimatfest. Die Festwoche in Kempten gehört zu den Top Ten unter den zertifizierten regionalen Verbrauchermessen in Deutschland. Zugleich ist sie das größte Sommerfest im Allgäu. Die 70. Ausgabe geht mit einer Mischung aus Bewährtem und vielen Neuheiten an den Start. Rund 400 Aussteller informieren in 15 Hallen und auf dem Freigelände über ihre Produkte und Dienstleistungen. In den vergangenen Jahren interessierten sich dafür jeweils rund 100.000 Besucher. Für informative Unterhaltung mit Mitmachaktionen stehen die Sonderschauen, für familienfreundliche Unterhaltung das Programm auf der Bühne im Stadtpark und die Kinder-Kreativ-Werkstatt.

Als klassische Verbrauchermesse hat die Allgäuer Festwoche (fast) alles im Angebot, was man braucht, brauchen könnte. Die thematischen Schwerpunkte: Bauen, Renovieren und Energie, Leben und Wohnen, Küchen, Kochen und Genuss, Handwerk, Trachten, Schmuck und Kosmetik, Freizeit, Tourismus und Gesundheit sowie regionale Produkte.

Sonderschauen

Die Sonderschau „Sport vor Ort“, vor Halle 5, informiert über die vielfältigen Angebote der Sportvereine in der Region. Ab 11. August kommen täglich erfolgreiche Sportler und Vereins- oder Verbandsvertreter um 17 Uhr zum „Sportinterview live“ auf die Bühne im Stadtpark.

Fairer Handel, das ist mehr als Kaffee und Schokolade. Die „Weltläden Iller-Lech“ stellen auf der Festwoche den ersten „FairFashion Guide“ für die Region zwischen Oberstdorf, Augsburg, Memmingen und Landsberg vor, der mehr als 70 Läden auflistet, die Kleidung aus fairer Produktion im Sortiment haben.

Sonderschau „Fairer Handel“ vor Halle 5.

Das Handwerk und die Festwoche sind Partner von Anfang an. Die Sonderschau „70 Jahre innovatives Handwerk“ in Halle 7 bietet eine reizvolle Gegenüberstellung von alten Techniken und modernen Methoden. Live.

Sandstraße 10
87439 Kempten (Allgäu)
Telefon 08 31 – 25 25-546
Telefax 08 31 – 25 25-322
festwoche@kempten.de
www.festwoche.com

Heumilch ist selten. Nur 0,5 Prozent der in Deutschland erzeugten Milch erfüllen die Kriterien. Die Sonderschau „Gehen Sie mit uns auf die Heumilchreise“ (Messegelände Schulhöfe) eröffnet die Möglichkeit, die besondere Milch zu probieren.

„Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, gestern – heute – morgen“ (Halle 11) lädt zu einer Reise in eine Zeit ein, in der Pferde noch als Arbeitstiere im Einsatz und Traktoren selten waren.

Do it yourself, „Mach's Dir Selbst“, passt gut in die Zeit. Die Sonderschau im Messegelände Schulhöfe vermittelt das nötige Know-how. Wer will, kann selbst Hand anlegen.

Wie müssen wir unser Denken und Handeln für eine nachhaltige Mobilität verändern? Die Meinung der Festwochenbesucher ist gefragt. Präsentiert werden auch Pläne und Fotos von den Sanierungsarbeiten am Zumsteinhaus. Weitere Themen: das neue „Kempten Museum“, das im Herbst eröffnet wird und Schutzmaßnahmen seit dem Pfingsthochwasser 1999: „Wasser – Brücke – Heimat“ im Stadtpark.

Bio-Erlebnistag

Neben den traditionellen Thementagen für Senioren (12. August) und Familien (13. August) hat sich inzwischen der Bio-Erlebnistag (18. August) etabliert. Den Bio-Tag organisiert die „Ökomodellregion Oberallgäu-Kempten“.

Kinderbetreuung

In der „Kinder-Kreativ-Werkstatt“ können Eltern ihren Nachwuchs unbesorgt zeitweise „parken“. Betreut werden die Kinder von Fachkräften, die Ausstattung und das pädagogische Konzept sind durchdacht. Standort: Messegelände Zumsteinwiese bei Halle 6.

Bühne

Mit der Bühne im Stadtpark – Programm von 12 bis 23 Uhr – hat die Allgäuer Festwoche ein Alleinstellungsmerkmal. Die Besucher können auf dem Weg von Halle zu Halle im Schatten der Bäume eine Pause einlegen, sich unterhalten lassen. Und abends, wenn die Messehallen geschlossen sind, ist Party angesagt. Neben der Bühne sind Festzelt, Zum Stift, Heels Alpe und der Schubkarchstand beliebte Treffpunkte.

Die Standardeintrittskarte kostet unverändert 8,50 Euro. Ermäßigungen gibt es für Familien, Senioren, Schüler, Studenten, Schwerbehinderte und Rentner. Die Abendeintrittskarte (ab 17 Uhr) kostet 4 Euro. Die Messe ist von 10 bis 18 Uhr geöffnet, das Sommerfest von 10 bis 0.30 Uhr, Einlass bis 22.30 Uhr.

Bei Anreise mit der Bahn ist der Festwocheneintritt ermäßigt. Vom Kemptener Hauptbahnhof fahren Busse zum Messegelände und zurück. Autofahrer können ihre Fahrzeuge auf drei P+R-Parkplätzen im Süden (Hochschule, Bahnhofstraße), Norden (Eisstadion, Memminger Straße) und Osten (Artilleriekaserne, Kaufbeurer Straße) abstellen. Von den P+R-Parkplätzen fahren Pendelbusse zur Festwoche und wieder zurück.

Informationen zur Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln unter www.mona-allgaeu.de und 0800 / 115 46 00. **Informationen zur Messe:**
Info-Telefon: 0831 / 115, Internet: www.festwoche.com und E-Mail: festwoche@kempten.de

Familienfreundliche Festwoche

Freier Eintritt für Kinder bis zwölf Jahre
Familieneintrittskarte
Familihtag (13. August)
Bio-Erlebnistag (18. August)
Programm auf der Bühne im Stadtpark
„Kinder-Kreativ-Werkstatt“ mit
„Festwochen-Kindergarten“ (Kinder von drei bis sechs Jahren)
„Kempodium-Werkstatt“ (Kinder von sechs bis zwölf Jahren)
Wickelraum (Halle 1)

Angebote für Menschen mit Behinderung

Begleiteter Festwochenbesuch für Menschen mit Behinderung
Fünf Behindertentoiletten auf dem Festgelände
Barrierefreies Ausstellerverzeichnis
Barrierefreies Programm
Rollstuhl-Verleih
Behindertenparkplätze
Behindertengerechte Kassenhäuschen

Verantwortlich: Martina Dufner-Wucher, Telefon: 0831/25 25-546E-Mail: martina.dufner-wucher@kempten.de